



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Ralf Wunschinski (CDU)

Personalsituation Justizvollzug im Land Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage - KA 6/7803

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die unten aufgeführten Fragen beziehen sich auf den Allgemeinen Vollzugs- und Verwaltungsdienst und den Pädagogischen Dienst bei Justizvollzugseinrichtungen, den Psychologischen und Sozialen Dienst im Justizvollzug sowie auf den Werkdienst im Justizvollzug im Land Sachsen-Anhalt.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Justiz und Gleichstellung

1. Wie hoch lag die Brutto-Personalstärke im Justizvollzug im Land Sachsen-Anhalt am 1. Januar 2013?

Es wird davon ausgegangen, dass die Frage nach der Brutto-Personalstärke im Justizvollzug auf die Plan-/Stellensituation ausgerichtet ist. Im Haushaltsplan 2013 sind im Kapitel 11 05 - Justizvollzugsanstalten und LBBG - 1.105 Plan-/Stellen ausgebracht, die sich auf folgende Dienste verteilen:

Planstellen/Stellen im Justizvollzug, Kapitel 1105, einschließlich LBBG

Bes.Gr./EG	Stellenfunktion	Titel	Plan-/Stellen Gesamt	davon unbesetzt
A 15				
	Psychologiedirektor/-in	422 01	4	1
A 14				
	Psychologieoberrat/-rätin	422 01	4	

(Ausgegeben am 22.03.2013)

A 13+Z				
	Oberamtsrat/-rätin im JVD (mit Zulage)			
		422 01	1	
A 13				
	Psychologierat/-rätin			
		422 01	17	
	Oberamtsrat/-rätin im JVD			
		422 01	3	
	Sozialoberamtsrat/-rätin			
		422 01	2	
	Oberlehrer/-in im JVD			
		422 01	1	
		422 89	9	
A 12				
	Amtsrat/-rätin im JVD			
		422 01	8	
		422 89	2	
	Sozialamtsrat/-rätin			
		422 01	4	
A 11				
	Amtmann/-frau im JVD			
		422 01	18	1
		422 89	2	
	Sozialamtmann/-frau			
		422 01	8	
A 10				
	Oberinspektor/-in im JVD			
		422 01	19	5
		422 89	2	
	Sozialoberinspektor/-in			
		422 01	21	2
A 9+Z				
	Amtsinspektor/-in im JVD (mit Zulage)			
		422 01	58	
	Betriebsinspektor/-in im JVD (mit Zulage)			
		422 89	3	
A 9				
	Inspektor/-in im JVD			
		422 01	1	
	Sozialinspektor/-in			
		422 01	5	
	Amtsinspektor/-in im JVD			
		422 01	127	5
		422 89	9	
	Betriebsinspektor/-in im JVD			
		422 89	8	
A 8				
	Hauptsekretär/-in im JVD			
		422 01	290	8

		422 89	20	
		422 96	6	
	Hauptwerkmeister/-in im JVD			
		422 89	18	
A 7				
	Obersekretär/-in im JVD			
		422 01	349	14
		422 89	17	
		422 96	46	24
	Oberwerkmeister/-in im JVD			
		422 89	8	
		422 96	4	1
E 13				
	Med. Hilfsberufe			
		428 01	2	1

E 9				
	Soz. u. Erziehungsdienst			
		428 01	3	1
Gesamtergebnis			1105	64

2. Wie hoch lag die Ist-Personalstärke im Justizvollzug im Land Sachsen-Anhalt am 1. Januar 2013?

Am 1. Januar 2013 waren 1.041 Bedienstete in den o. g. Laufbahnen im Vollzug und im LBBG tätig:

- 45 Bedienstete im Werkdienst im Justizvollzug, Laufbahngruppe 1,
- 871 Bedienstete einschließlich Anwärter, Laufbahn des Allgemeinen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes bei Justizvollzugseinrichtungen, Laufbahngruppe 1,
- 36 Bedienstete im Sozialen Dienst
- 56 Bedienstete der Laufbahn des Allgemeinen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes bei Justizvollzugseinrichtungen, Laufbahngruppe 2,
- 9 Bedienstete im Pädagogischen Dienst bei Justizvollzugseinrichtungen, Laufbahngruppe 2 sowie
- 24 Bedienstete des Psychologischen Dienstes.

5 der o. g. Bediensteten dieser Laufbahnen befanden sich am 1. Januar 2013 in der Freistellungsphase der Altersteilzeit und 7 Bedienstete befinden sich in der Elternzeit.

Somit war am 1. Januar 2013 in den genannten Laufbahnen ein Personalbestand von 1.029 Bediensteten vorhanden.

3. Wie hoch lag der Durchschnitt der Krankentage des Personals im Justizvollzug im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2012?

Die Gesamtzahl der Krankentage im Justizvollzug lag 2012 bei 30 Tagen je Bediensteten und bewegt sich seit 2009 auf gleich hohem Niveau.



Eine detaillierte Aufstellung der Krankentage für das Jahr 2012 bitte ich der folgenden Aufstellung zu entnehmen.

KRANKENSTATISTIK

für den Zeitraum vom 1.1.2012 - 31.12.2012

2012	2	3	4	5	6	7	8	9
	Bedienstete		Krankheitstage					
	Gesamt	davon krank	ohne Attest	mit Attest (unter 6 Wochen)	mit Attest (über 6 Wochen)	Insgesamt (Summe Spalten 4 - 6)	Pro Person	Anzahl der Be- diensteten mit Attest über 6 Wochen (zu Spalte 6)
Tarifbeschäftigte (EG 13 - 15)	13	8	9	166	447	622	48	2
Tarifbeschäftigte (EG 9 - 12)	26	19	28	298	564	890	34	4
Tarifbeschäftigte (EG 4 - 8) -> ohne AVD	59	43	34	725	1.182	1.941	33	11
Tarifbeschäftigte (EG 4 - 8) -> nur AVD	42	38	41	1.006	353	1.400	33	11
Zwischensumme Tarifbeschäftigte:	140	108	112	2.195	2.546	4.853	35	28
Beamte Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	39	28	36	373	940	1.349	35	7
Beamte Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	90	62	108	1.291	774	2.173	24	10
Beamte Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt -> ohne AVD	57	36	41	795	749	1.585	28	6
Beamte Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt -> nur AVD	950	686	933	15.903	11.975	28.811	30	160
Zwischensumme Beamte:	1.136	812	1.118	18.362	14.438	33.918	30	183
Summe Tarifbeschäftigte und Beamte	1.276	920	1.230	20.557	16.984	38.771	30	211

4. Wie viele Überstunden wurden durch einen Personalfehlbestand im Justizvollzug im Land Sachsen-Anhalt pro Bediensteten im Jahr 2012 bewirkt?

Stichtagserhebungen über den Stand der Überstunden in der Laufbahn des Allgemeiner Vollzugs- und Verwaltungsdienst, Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt werden vierteljährlich durchgeführt.

Die Justizvollzugsanstalten haben zu den Quartalsstichtagen des Jahres 2012 diese Überstunden gemeldet:

31.03.2012	10.462 Stunden
30.06.2012	17.737 Stunden
30.09.2012	17.063 Stunden
31.12.2012	23.719 Stunden

Alle anderen Laufbahnen im Justizvollzug nehmen an der Gleitzeit teil. Mehr- oder Minderzeiten müssen innerhalb festgelegter Fristen ausgeglichen bzw. nachgearbeitet werden. Überstunden wie im Schichtdienst des AVD können so nicht entstehen. Mehrzeiten der Bediensteten in Gleitzeit werden daher auch statistisch nicht erfasst.

5. Wie viele Bedienstete fehlten dem Justizvollzug im Land Sachsen-Anhalt aufgrund des Krankenstandes und fehlender Schichtdiensttauglichkeit zum Stichtag 1. Januar 2013?

In den einzelnen Justizvollzugsanstalten war am Stichtag die folgende Anzahl von Bediensteten der Laufbahn des AVD arbeitsunfähig erkrankt oder auf Grund eines ärztlichen Attestes schichtdienstuntauglich.

	JVA Burg	JVA Halle	JVA Dessau-Roßlau	JVA Volkstedt	JA Raßnitz	gesamt*	Anteil in Prozent
Gesamtzahl	188	217	77	84	138	704	
schichtdienstuntauglich	1	47	4	10	12	74	10,5
arbeitsunfähig	17	18	8	2	9	54	7,7

*ohne Landesbetrieb und Jugendarrestanstalt, da in diesen Dienststellen kein Wechselschichtdienst geleistet werden muss

6. Bestehen im Land Sachsen-Anhalt aufgrund eines Personalmangels im Justizvollzug im Land Sachsen-Anhalt strukturelle Probleme für den Betrieb der Justizvollzugsanstalten?

Bedingt durch die Personalabbauvorgaben des Personalentwicklungskonzeptes mit einer Stellenreduzierung um 32 % bis 2019 und die lange bestehende personalintensive JVA-Struktur des Landes können zeitweise, insbesondere bei saisonal bedingten hohen Krankenständen oder in der Urlaubszeit Engpässe in der Sicherstellung der Personalausstattung der Justizvollzugsanstalten auftreten, was z. B. zu Einschränkungen der Freizeitangebote für die Gefangenen führen kann. Verschärft wurde die Situation 2009 mit der Eröffnung der JVA Burg als zusätzlicher Anstalt ohne Schließung von Altanstalten, deren zusätzlicher Personalbedarf ohne Neueinstellungen im Wesentlichen aus dem vorhandenen Personalbestand gedeckt werden musste.

Weiteren Personalaufwuchs erforderten die verbesserten Therapiemöglichkeiten für die Sicherungsverwahrten in der JVA Burg und die Einrichtung einer sozialtherapeutischen Abteilung in der JA Raßnitz.

Gemäß Kabinettsbeschluss der Landesregierung vom 21. Februar 2010 wird die Außenstelle Magdeburg der JVA Burg bis zum 31. Dezember 2013 geschlossen. Wegen der Abschaltung des Heizhauses muss der Zeitpunkt tatsächlich auf den 30. September 2013 vorverlegt werden. Es verbleibt nur der offene Vollzug an diesem Standort.

Wegen des weiter voranschreitenden Personalabbaus bei Gefangenenzahlen, die seit dem Jahr 2009 zwischen 1900 und 2000 stagnieren, werden die personalwirtschaftlich positiven Aspekte der Schließung, wie schon bei der vorangegangenen Schließung der Außenstelle Naumburg der JVA Volkstedt im September 2012 sowie der Außenstellen Halberstadt und Stendal der ehemals selbständigen JVA Magdeburg, nur für eine Übergangszeit anhalten. Nach dem Personalstandsbericht des MF vom 10. Oktober 2012 wird das Ist-Personal im Justizvollzug bis 2019 um 154 Bedienstete abnehmen, was dem gesamten Personalbestand von mehr als einer JVA entspricht. Daraus folgt, dass ohne weitere strukturelle Anpassung der Vollzugslandschaft ein Personalmangel in den Anstalten drohen würde und eine Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit des Justizvollzuges zu befürchten stünde. Deshalb ist schon aus diesem Grund die Optimierung der Vollzugslandschaft mittels einer Justizstrukturreform erforderlich.